

EBZ – Business School nach dem Lehrabschluss

Die Erwachsenenbildungszentren Olten und Solothurn positionieren sich zwischen Lehrabschluss und Fachhochschule als kompetente Weiterbildungspartner für junge Berufsleute, die ihre Kompetenzen vertiefen bzw. erweitern wollen.

Ausrichtung und Angebot der beiden EBZ der Berufsbildungszentren Olten und Solothurn sind historisch gewachsen. Das erklärt auch die zum Teil unterschiedlichen Angebote, die an den beiden EBZ in den letzten Jahren bewusst komplementär ausgebaut und ergänzt worden sind.

Peter Storari (Leiter EBZ Olten) und Rolf Schütz (Leiter EBZ Solothurn) definieren ihre beiden EBZ als kompetente Partner im umfangreichen Weiterbildungsmarkt.

«Wir stehen als kantonale Institution im Markt, d. h. im direkten Wettbewerb mit zahlreichen ande-

ren privaten Anbietern», gibt Peter Storari zu Protokoll, «aber wir sind in erster Linie eine Berufsfachschule und bieten deshalb keine «Lifestyle»-Kurse an.»

Rolf Schütz definiert das EBZ als «Business School», auch wenn er diesen Ausdruck eigentlich gar nicht mag: «Wir sind eine Business School für Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger, die ihr Wissen erweitern und vertiefen und so ihre Arbeitsmarktchancen verbessern wollen. Deshalb legen wir auch grossen Wert darauf, dass unsere Kurse und Lehrgänge zu eidgenössisch anerkannten Abschlüssen führen.»

Zwischen Lehre und Fachhochschule

So positioniert sich das Angebot der beiden EBZ zwischen Lehrabschluss und Fachhochschule. Sie bieten zum Beispiel in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen oder Marketing/Verkauf die Möglichkeit, das erworbene Wissen aus der kaufmännischen Grundbildung zu vertiefen und entsprechende eidgenössisch anerkannte Fachausweise zu erwerben.

«Wir erweitern Ihren Horizont»

So lautet das Motto des Weiterbildungsangebotes des EBZ Olten. «Wir

Die Leiter der beiden EBZ: Rolf Schütz (EBZ Solothurn, l.), Peter Storari (EBZ Olten, r.).



sehen unsere Aufgabe in erster Linie im Bereich der Nachhol- und Ergänzungsbildung», erläutert Peter Storari. Im Bereich der kaufmännischen Bildung wäre beispielsweise die Weiterbildung im Bereich Sachbearbeitung zu nennen, im industriell-gewerblichen Bereich die zahlreichen Meisterkurse, die das BBZ als Mandat der entsprechenden Berufsverbände durchführt.

Sehr geschätzt wird das Angebot des Oltner EBZ auch im Bereich der **Nachholbildung** nach BBG Art. 34 bzw. BBV Art. 32. Hier können Arbeitnehmende in 4 Semestern das eidg. Fähigkeitszeugnis als Logistikerin oder Anlageführer erwerben oder sich auf das Qualifikationsverfahren als Tierpfleger/-in vorbereiten.

«Wir bringen Ihr Wissen zum Blühen»

Dieses Motto begleitet das umfangreiche Kursprogramm des EBZ Solothurn. Neben umfangreichen Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Sprachen, Allgemeinbildung und Verkauf/Marketing, bietet das EBZ Solothurn auch «massgeschneiderte» Angebote für die speziellen Bedürfnisse der produzierenden Industrie am Jurasüdfuss (vgl. Kursprogramm «Wirtschaft und Führung»).

Auch wer sich im Rechnungs-, Personal- oder Sozialversicherungswesen weiter qualifizieren möchte, wird im Kursprogramm des EBZ Solothurn geeignete Angebote finden.

«Wir hatten ausgezeichnete Referentinnen und Referenten.» Vanessa Rüegg von der Wirtschaftsförderung Region Olten erinnert sich gerne an den Berufsbildnerinnen-Kurs am EBZ Olten zurück: «Ich habe enorm profitiert, auch für mich persönlich.»



Referent Christian Hoffmann und Lehrgangsleiter Silvio Bertini mit den erfolgreichen neuen Finanz- und Rechnungswesenfachleuten des Solothurner EBZ-Lehrganges 2006 - 2009.



Job-Enlargement

Aber nicht nur die Bildungshungrigen profitieren vom Angebot der beiden EBZ: Auch zahlreiche Lehrpersonen der beiden Berufsfachschulzentren schätzen die Gelegenheit, gestandene Berufsleute weiterzubilden und im Sinne eines Job-Enlargement ihre Unterrichtskompetenz zu erweitern und etwas Abwechslung in ihren Berufsalltag zu bringen.

ERNST MEUTER

Informationen zum umfangreichen Angebot der beiden EBZ finden Interessierte hier:

[EBZ Olten](#)
[EBZ Solothurn](#)